

Grünland - Oktober 2013

Erfahrungsbericht mit Biotechnologie **penergetic**:

Klingler Johann, 6311 Wildschönau Thierbach, 25 GVE, 15 ha Grünwiese, 1200 m

Ausgangslage:

Da ich von einigen Kitz-Agrar Mitgliedern gehört habe, dass sie mit **penergetic** arbeiten und recht zufriedene Ergebnisse erzielen, wollte ich es auch versuchen.

Zuerst behandelte ich konsequent meine Gülle und den Mist und dann zusätzlich 10 ha meiner Wiesen mit **penergetic-k** und **-p** (Bentonit/Melasse). Zum Vergleich habe ich 4 ha mit Kunstdünger (250kg Vollkorn/ha) behandelt.

Beobachtungen: Die Homogenität der Gülle verbesserte sich sehr schnell. Die Hitzeschäden waren auf den mit **penergetic** behandelten Flächen viel geringer, als die nicht behandelten.

Auf Grund dessen, brachte ich am 20. August auf einigen Teilflächen zusätzlich das Pflanzenstärkungsmittel **penergetic-p, 300g/ha** mit Wasser aus. Daraufhin war eine schnellere Regeneration und besseres Wachstum feststellbar. Die Kunstdünger-Vergleichsflächen waren nicht besser im Ertrag. So setzte ich auch hier nach dem 2. Schnitt **penergetic** ein und konnte dann hier ebenfalls eine Qualitätsverbesserung feststellen.

Trotz der großen Trockenheit 2013, war heuer zum ersten mal ein dritter Schnitt für mich möglich!

2013 hatte ich bessere **Qualität und MEHRERTRAG** als 2012!

Auch konnte ich feststellen, dass meine Kühe nach der Alpung keinen Durchfall bekamen und dass sie den mit **penergetic** behandelten Bärenklau fraßen, während sie den unbehandelten, gleich großen und gleich alten Bärenklau stehen ließen. Seit der 3. **penergetic**-Behandlung wächst der Ampfer zu und Gräser, speziell Knautgras, kommen wieder vermehrt.

Aussicht:

Im Herbst wird noch einmal **penergetic-k** auf die Wiesen zur Wurzel-Kompostierung ausgebracht. Über den Winter werde ich den Futterzusatz **penergetic-t** ausprobieren und im 2014 werde ich meine Wiesen wieder mit **penergetic**, im zweiten Jahr dann vermehrt mit dem **Pflanzenstärkungsmittel** behandeln.

Fazit:

Ich bin sehr zufrieden und überrascht über die positiven Ergebnisse. Vor allem konnte die Stresssituation durch die große Trockenheit sehr gut abgefangen werden. **Qualität, Quantität, Kosten – Nutzen stimmen.**

Allg. Bemerkung: weitere Beobachtungen von anderen Landwirten: nach Hagel/ Trocken/Mäuseschäden unterstützt **penergetic-p** 300-500g/ha die Regenerationskraft! Ebenso wurde beobachtet, dass Kühe auch ohne Futterdruck, alten Ampfer, nach **penergetic-p** Behandlung abfraßen.

Weitere Informationen: 0650 22 45 171